

Ethik-Unterricht

Warum Ethik-Unterricht für die Oberstufe?

Ab dem Schuljahr 2020/2021 wird das Unterrichtsfach Ethik in der Oberstufe durchgängig mit einer Fachstunde pro Woche für die Jahrgangsstufen 9 bis 12 neu eingeführt. Der Ethikunterricht der Oberstufe hat im Sinne Rudolf Steiners das Ziel, einen Weltbezug zu schaffen, der es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, sich mit der Welt und mit den anderen Menschen zu verbinden, ein Verständnis für die großen Lebensfragen auszubilden und so ihre eigene Handlungsfreiheit zu entwickeln. Unabhängig von der religiösen Grundorientierung soll der Ethikunterricht den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, eigene Wertvorstellungen zu entwickeln, andere (religiöse) Auffassungen zu tolerieren und eine eigene Position zu beziehen. Der Ethikunterricht wird nicht klassenübergreifend, sondern für alle Oberstufenklassen einzeln angeboten.

Grundlegende Themenfelder:

Um das eigene Welt- und Menschenbild zu erweitern und zu festigen, erarbeiten die Schülerinnen und Schüler sich Wissen zu grundlegenden Werten, Weltanschauungen und Religionen.

Es werden Fragen zum Sinn des Lebens und zur menschlichen Existenz sowie zu Freiheit, Recht, Gerechtigkeit und Glück behandelt.

Die Lektüre geeigneter Texte dient der Vertiefung und kritischen Prüfung der Frage, was Ethik bedeutet und inwieweit Menschen Werte und Normen für ihr Zusammenleben brauchen.

Auch Themen der angewandten Ethik aus den Bereichen der Friedens-, Umwelt-, Medizin- oder Medienethik werden behandelt und sollen genügend Raum für die Diskussion aktueller Debatten bieten.